

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Auf den Grünwarenmärkten ließ heute das Angebot gegen gestern etwas nach. Auf dem Raschmarkt waren angeboten: 2000 Kilogramm Gärtnerwaren aus Kaiserebendorf, 4600 Kilogramm diverse Grünwaren, 350 Kilogramm Porre, 10 000 Kilogramm Burgunderrüben, 1660 Kilogramm Spinat, 1440 Kilogramm Spinaterjak, 14 000 Kilogramm niederösterreichischer Zwiebel und 18 560 Kilogramm tschecho-slowakischer Zwiebel. Außerdem gab es Suppengrünes. In den Grünwarenhandlungen sieht man jetzt Spargel schon häufiger; die Preise bewegen sich zwischen 6 und 8 Kronen pro Kilogramm. Rettige gehen nur schleppend ab. Auch der Salat ist trotz der Preisherabsetzung noch zu teuer.

In der Viktualienhalle fanden bloß 1200 Kilogramm Grünwaren zur Verfügung.

Auf dem Fleischmarkt machte sich heute wieder eine lebhaftere Nachfrage geltend. In der Großmarkthalle gab es 10 000 Kilogramm rahoniertes Schweinefleisch, 1574 Kilogramm rahoniertes Rindfleisch und gegen 300 Kilogramm Würste.

Auf dem Fischmarkt und in den Seefischhallen der „Nordsee“ wurden heute neben den konfervierten Fischen auch frische Seefische (Schellfische) verkauft.

Eier waren heute nirgends. Auch Zitronen sind seltener geworden.